Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

30.6.1860 (No. 177)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Samstag den 30. Juni 1860.

Rechenschafts-Bericht.

Nr. 7648. Wir machen die nachstehende Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben der Armenkasse in dem Rechnungsjahre vom 23. April 1859/60 mit dem Anfügen bekannt, daß Denjenigen, welche sich näher dafür interessiren, die Einsicht der Rechnung selbst offen steht.

Karlsruhe, den 22. Juni 1860.

Großh. Armenkommission.

1. Dr. Baur, Geh. Hofrath.
2. Cnefelius, Dekan.
3. Deimling, Oberhofprediger.
4. Drechsler, Distriktsarmenpfleger.
5. Gaß, Geistl. Rath und Dekan.
6. Herzer, Bürgermeister.
7. Malsch, Oberbürgermeister.
8. Mauck, Distriktsarmenpfleger.
9. Dr. Molitor, Medizinalrath.
10. v. Neubronn, Stadtdirektor.
11. Richard, Stadtamtmann.
12. Roth, Dekan und Stadtpfarrer.
13. Scheerer, Gemeinderath und Distriktsarmenpfleger.
14. Schneider, Distriktsarmenpfleger.
15. Dr. Seubert, Geh. Rath.
16. Dr. Seubert, Medizinalrath.
17. Zimmermann, Stadtpfarrrer.

Rechnungsauszug.

A.

Einnahme.

1. Kassenvorrath		811 fl. 17½ kr.
2. Ausstände		— fl. — kr.
3. Ersatz von Vorschüssen		11380 fl. 10 kr.
Hierher gehören die von der Stadtkasse geleisteten Vergütungen der Hälfte der bewilligten Unterstützungen mit 11352 fl. 59 kr.		
4. Kapitalzinse		188 fl. 54 kr.
5. Für Benützung des Leichenwagens		159 fl. 30 kr.
6. Beitrag aus dem kirchlichen Almosen:		
a) von der Hof- und Stadtkirche	786 fl. 28 kr.	
b) von der katholischen Kirche	240 fl. 13 kr.	
c) aus der Friedhofkapelle	43 fl. 37½ kr.	
zusammen:		1070 fl. 18½ kr.
7. Freiwillige Beiträge (durch Einsammlung erhoben)		1910 fl. 14 kr.
8. Staatszuschuß		5172 fl. 40 kr.
9. Stiftungen (Zinse)		— fl. — kr.
10. Schenkungen		1664 fl. 50 kr.
11. Von Redouten und Theatern		325 fl. 52 kr.
12. Beitrag aus dem Staatslehrgelderfond		50 fl. — kr.
13. Hundstargelder		1355 fl. 52 kr.
14. Von Strafen und Confiscationen		— fl. — kr.
15. Haus-, Keller- und Speicherzins für das dem Armenfond gehörige Haus Spitalstraße Nr. 31, welches an den Vinzentiusverein vermiethet ist		556 fl. 52 kr.
16. Heimbezahlte Kapitalien		700 fl. — kr.
17. Verschiedenes		488 fl. — kr.
18. Aufgenommene Kapitalien (von der Stadtkasse)		3200 fl. — kr.
Summarum:		29034 fl. 30 kr.

B.

Ausgabe.

1. Guthaben der Kasse	— fl. — kr.
2. Abhörbelegposten	10 fl. — kr.
3. Vorschuß auf Wiedererfatz	10 fl. 9 kr.
Uebertrag:	20 fl. 9 kr.

		Uebertrag:	20 fl. 9 kr.
4. Rückersatz an die Stadtkasse			241 fl. 59 kr.
5. Für die durch den Frauenverein etablirte Nähschule (Sophienschule)			265 fl. 53 kr.
6. Zinsen aus Stiftungskapitalien			327 fl. 49 kr.
7. Abgang und Nachlaß			7 fl. 48 kr.
8. Angelegte Kapitalien			700 fl. — kr.
9. Verwendung auf den Leichenwagen			179 fl. 2 kr.
10. Unterstützungen:			
a) wöchentliche fortlaufende Unterstützungen	14055 fl. 41 kr.		
b) monatliche fortlaufende Unterstützungen an Militärarme	11 fl. — kr.		
c) temporäre Unterstützungen für Miethzins, Medicamente, Armenbäder ꝛc.	1078 fl. 59 kr.		
		zusammen	15145 fl. 40 kr.
11. a) Verpflegung in Spitälern			774 fl. 59 kr.
b) Verpflegung in Privatversorgung			385 fl. 20 kr.
12. Bekleidung			2191 fl. 45 kr.
13. Miethzinse für Armenwohnungen			228 fl. 24 kr.
14. Für arme Durchreisende			62 fl. 44 kr.
15. Transportkosten			46 fl. 23 kr.
16. Leichenkosten			197 fl. 37 kr.
17. Brennholz für Arme und Fuhrlohn			1131 fl. 27 kr.
18. Schulgeld und Schulbücher			340 fl. 52 kr.
19. Unterstützung Armer mit Suppen			328 fl. 45 kr.
20. Verwendung auf das Suppenhaus			86 fl. 14 kr.
21. Gratialien			36 fl. 38 kr.
22. Medicamente			571 fl. 34 kr.
23. Beitrag zu andern Kassen:			
a) an das Comite der Kleinkinderbewahranstalt	50 fl. — kr.		
b) an das Kinderspital	25 fl. — kr.		
c) an die Landalmosenverrechnung	134 fl. — kr.		
d) an das israelitische Hospital	30 fl. — kr.		
e) zur Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung	733 fl. 7 kr.		
f) zur Heil- und Pfleganstalt Illenau	597 fl. 32 kr.		
g) zur Heil- und Pfleganstalt Pforzheim	889 fl. — kr.		
h) zur Blinden-Versorgungsanstalt Freiburg	73 fl. 12 kr.		
i) zur Badeanstaltkasse in Baden	— fl. — kr.		
k) an die Verrechnung der Hardtstiftung	219 fl. 28 kr.		
l) an die Vereinskasse für sittlich verwahrloste Kinder	279 fl. 56 kr.		
m) zum Waisenhause dahier	743 fl. 10 kr.		
n) zur Stadtkasse dahier, Rückersatz für geleistete Verpflegungsbeiträge	163 fl. 18 kr.		
		zusammen:	3937 fl. 43 kr.
24. Buchdrucker- und Buchbinderkosten			35 fl. 6 kr.
25. Für Schreibmaterialien			10 fl. — kr.
26. Besoldungen und Gebühren an den Verrechner, Armengeldeinzieher und Diener			847 fl. 49 kr.
27. Verwendung auf das Gewerbhaus			69 fl. 41 kr.
28. Rechnungsabhörkosten, Porto			30 fl. 37 kr.
29. Aus den Hundstaxen			22 fl. 22 kr.
30. Verschiedene Ausgaben			— fl. — kr.
		Summarum:	28224 fl. 20 kr.

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen	29034 fl. 30 kr.
Die Ausgaben betragen	28224 fl. 20 kr.
Kassenvorrath:	810 fl. 10 kr.

Nach voriger Rechnung betrugen

die Einnahmen	27741 fl. 16 kr.
die Ausgaben	26929 fl. 58½ kr.

Vermögens-Berechnung.

a. Activstand.

Kassenvorrath	810 fl. 10 kr.
Ausstände	238 fl. 44 kr.
Kapitalien	4348 fl. — kr.
Inventarien	52 fl. 45 kr.
Liegenschaften:	
das Gewerbhaus und der Leichenwagenschopf, Anschlag	15300 fl. — kr.
Summa:	20749 fl. 39 kr.

b. Passivstand.

Kapitalschuld	9700 fl. — kr.
Ausstände	13 fl. 57 kr.
Summa:	9713 fl. 57 kr.

Vermögensstand	11035 fl. 42 kr.
Nach voriger Rechnung betrug der Fond	14058 fl. 37 kr.
also Verminderung:	3022 fl. 55 kr.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Fahnenweih-Festes der Gernsbacher Feuerwehr am 1. Juli d. J. wird unmittelbar nach Ankunft des ersten Zuges von Mannheim (Va) um 9 Uhr 12 Minuten von Karlsruhe ein Extrazug nach Muggensturm abgefertigt werden, welcher zur Weiterbeförderung der mit Zug Va. von den Stationen der Strecke Mannheim — Karlsruhe angekommenen Festbesucher dienen soll, aber auch von andern Personen, welche auf den Stationen der Strecke bis Muggensturm ab- und zugehen wollen, benützt werden kann. Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß. 1mal.

Karlsruhe, den 29. Juni 1860.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Eberlin. Adam.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Gaben haben wir erhalten: von Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von Fr. Geh. Hofrath Artmann von Werthheim 7 fl.; von einigen Freunden in Handschuchsheim 6 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben. 1mal.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Mitglieder unseres Corps, welche sich zu der Theilnahme an dem Gernsbacher Fest unterzeichnet haben, versammeln sich in vollständiger Dienstkleidung Sonntag Früh präcis 8½ Uhr am Bahnhof. 2mal.

Karlsruhe, den 27. Juni 1860.

Das Commando.
J. A. d. C.
C. Stempf. vdt. L. Weber.

Bekanntmachung.

1mal.

Nr. 7826. Dragoner Johann Jakob Seland von hier wird, da er sich auf unsere Aufforderung vom 22. Mai d. J., Nr. 6232, dahier nicht gestellt und über seine unerlaubte Entfernung verantwortet hat, in die gesetzliche Strafe von 1200 fl. verfällt, und seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1860.

Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn. Schweizer.

Erbvorladung.

1mal.

Otto Steiner, ledig und 26 Jahre alter Handlungs-Commis von hier, ist zur Erbschaft seiner am 21. April d. J. gestorbenen Mutter, Lagerhausverwalter Ludwig Steiner's Wittwe, Auguste, geborne Ludwig dahier, mitberufen.

Derselbe oder seine eheliche Abkömmlinge werden nun aufgefordert, binnen 3 Monaten Nachricht von sich zu geben und die Erbansprüche an den Nachlaß seiner Mutter um so gewisser geltend zu machen, als sonst das Erbbetreffniß lediglich denjenigen würde zugetheilt werden, denen es zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
vdt. Beck, Notar.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Juni 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

85 Malter Haber à . . . . 5 fl. 29 kr.
(eingestellt blieben 10 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl.	30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl.	30 kr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl.	— kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 33,802 ℔ Mehl.

Eingeführt wurden vom 21. bis 27. Juni . . . . . 216,609 ℔ „

	250,411 ℔	„
Davon verkauft	196,168 ℔	„
Blieben aufgestellt	54,243 ℔	„

2mal.

Pferdeversteigerung.

Dienstag den 3. Juli, Vormittags 8 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesaue ein ausrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Juli 1860.

Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

2mal.

Versteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Dienstag den 3. k. M.

etwa 500 Stück forlene Baumstützen;
ferner:
der Ertrag von 20 Stück Waldkirschenbäumen.

Zusammenkunft auf der Rintheimer Querallee, auf der Blankenlocher Allee Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Juni 1860.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 57 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, zwei Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 144.

Langestraße Nr. 114, im Hintergebäude, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und auf Verlangen mit Speicherkammer auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 33 parterre ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof und 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus (letzteres gemeinschaftlich) an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres in der Wohnung selbst, täglich Vormittags.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 114 sind im Vorderhaus zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

In der alten Waldstraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Daselbst sind auch einige schöne **Pflanzen** zu verkaufen.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 23. Juli oder 1. August sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock. Daselbst ist auch ein guter, bequem eingerichteter **Kochofen** für eine größere Haushaltung billig zu verkaufen.

N. B. Nr. 1824. **Zimmervermiethung.** Auf 1. Juli sind zwei kleine nach der Straße gehende möblirte Zimmer oder auch ein großes möblirtes „mit 2 Betten", in der Nähe des Ludwigsplatzes, an zwei solide Herren zu vermiethen durch das

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Wohnung zu vermiethen.

Im westlichen Stadttheile ist eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Remise auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, eine sehr hübsche Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Mühlburg.

Wohnung zu vermiethen.

Im Haus Nr. 162 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft ertheilt im untern Stock: Wildermuth, Tapezier.

N. B. Nr. 1825. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli an zwei ledige Damen ein freundliches Logis, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. (zwischen dem Mühlburgerthor und der Adlerstraße gelegen), zu vermiethen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht in der Lammstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, besonders gut waschen, bügeln und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 138 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine geübte **Schuheinfasserin** wird sogleich gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 48.

Durlach. Schreinergesuch.

Ein geübter Möbel- und Bauschreiner wird gesucht und findet Arbeit bei Schreinermeister **Haury** in Durlach.

Stellegesuch.

Eine erfahrene Köchin, die gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1807. **Dienstgesuch.** Ein empfehlenswerthes, gewandtes Frauenzimmer, das auch der französischen Sprache mächtig ist, wünscht sogleich zu erwachsenen Kindern oder auch als Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre hier als Hausknecht gedient hat, sucht wieder eine solche Stelle oder als Kutscher bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bücher-Verkauf.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende frühere Ausgaben deutscher Classiker u. s. w., sämmtlich in hübschen Halbfranzbänden und sehr gut erhalten, zu den beigesetzten billigen Preisen dem Verkaufe ausgesetzt:

Herder, J. G. v., sämmtl. Werke, 44 Bde. 22 fl.
Klopstock, F. G., „ „ 12 Bde. 3 fl. 30 kr.
Lessing, Gotth. Ephraim, s. Werke, 30 Bde. 12 fl.
Wieland, C. M., s. Werke, 45 Bde. 12 fl.
Körner, Theod., s. Werke, 4 Bde. 1 fl. 30 kr.
Gellert, C. F., s. Werke, 10 Bde. 3 fl.
Gleim, Friedr. Wilh., s. Werke, 4 Bde. 1 fl. 30 kr.
Hölty, Ludw. Heinr. Christ., Gedichte, 1 Bd. 30 kr.
Bürger, G. A., Gedichte, 2 Bde. 45 kr.
Kleist, Chr. Fr. v., Gedichte, 1 Bd. 30 kr.
Uz, J. P., s. Werke, 2 Bde. 45 kr.
Schütt, F., Gedichte, 1 Bd. 18 kr.
Akkorde deutscher Classiker, 1 Bd. 30 kr.

Ferner:

Voltaire, théatre, 12 vols. Paris. Taschenausgabe in ganz Lederband 3 fl.
— — poëmes et discours en vers, 1 vol. Paris. Taschenausgabe in ganz Lederband 24 kr.
Lamp, J. Fr., Précis de géographie moderne Strasbourg 1821, 2e édition, 2 vols. in Halbfranzband 30 kr.
Moël, M., leçons francaises de littérature et de morale 13ème édition. Paris, 1824, 2 vols. Halbfranzband 1 fl.
Lafontaine, J. de, Fables choisies précédé de la vie d'Esope. Avec 140 gravures sur bois. Paris. Taschenausgabe. Pappband 12 kr.

Maculatur.

Bei **Müller & Gräff** ist Maculatur (großes Format) zu haben, per Ries 1 fl. 54 kr., größeres Format 2 fl. per Ries, per Buch 6 kr.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung

Da ich in Folge eines dringenden Rufes plötzlich zu verreisen genöthigt war, so ersuche ich hiermit Diejenigen, die noch Forderungen an mich zu machen haben, ihre Rechnungen in der Zähringerstraße Nr. 88 bis zum 2. Juli abzugeben.

J. Herold.

Lokalveränderung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein Senfverkaufslokal in das Haus **kleine Herrenstraße Nr. 12** verlegt habe und empfehle mich zu fernerm geneigten Wohlwollen.

J. J. Samsreither,
Senffabrikant.

C. Axleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frischen **holl. Edamer Mai-Käs,**
frischen grünen Kräuter-Käs,
Fromage de Brie, de Rocquefort,
Münsterkäs mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan-, Chester-,** feinsten **Emmenthaler-** (Schweizer-) **Käs,** Aspicher **Rahm-** und **besten Limburger-** (Backstein-) **Käs.**

Malaga,

alten, vorzüglich guten, empfiehlt

Conradin Haagel.

24mal. 16.
jeden Montag Donnerstag u. Samstag.

Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Selterser, Petersthaler Peters-, Salz- und Sophienquelle und Friedrichshaller Bitterwasser, empfiehlt in frischer Füllung

Wilhelm Schmidt.

2mal.

Zu Früchten-Ansatz

empfehle ich bestens:
feinstes altes Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser, ächten Nordhäuser Korn-, ächten Trester- und abgelagerten Fruchtbranntwein billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal.

Nordhäuser Kornbranntwein

zum Ansetzen der Früchte empfiehlt

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

Seifen.

1mal.

Olein-, prima Kern-, Talg-, Palmöl- und Harzseife, sowie große Auswahl in **Toilette-Seifen** empfiehlt

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

2mal.

Romadoux

(Damenkäschen)

sind wieder angekommen und werden wie gewöhnlich zu 18 kr. das Steinchen abgegeben bei

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

4mal.

Herrenstrohhüte

sind wieder **neue Sendungen** eingetroffen

bei **C. Th. Bohn.**

---

jeden Samstag.

Kölnisches Wasser

von vorzüglicher Güte, die ganze Flasche 30 kr., die halbe zu 15 kr., sechs Flaschen à 2 fl. 24 kr., empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

---

jeden Freitag

F. Kunzer's
photographischer Glas-Salon

zur Aufnahme von **Porträts** 2c. befindet sich

Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

Schnellkochtöpfe,

welche ihre Trefflichkeit bewährt haben, Porzellan, Steingut, Glas, Crystall, Todtenkränze empfiehlt

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die schnellste und beste Bedienung zu.

Christian Riempp.

Salzsäcke

zu Putztüchern empfiehlt

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Bohnenstecken,

sowie alle Arten von **Pfählen** auf der Holzniederlage von

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Literarische Anzeige.

Bei **Neumann-Hartmann** in Elbing ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

R. Nesselmann, Glaubenslieder. 16. 1859. 54 kr.

Von urtheilsfähiger Seite wird dieses Werkchen in den Elb. Anz. mit folgenden Worten empfohlen: Wer es liebt, den Reichthum des biblischen Wortes in dichterischer Entfaltung sich anzueignen und aus den mannigfachen Erfahrungen eines in die Fülle göttlicher Wahrheit versenkten Herzens Erbauung, Trost und neue Erkenntniß zu schöpfen, wird sich gewiß durch dieses in dichterische Form gekleidete Geisteswort befriedigt fühlen. Fester biblischer Lehrgehalt, Klarheit des Gedankens und der Anschauung auf lauterem evangelischen Grunde, durch keine poetische Licenz verdunkelt oder verwischt, gemüthvolle Darstellung göttlicher Liebes- und menschlicher Glaubens-Tiefe sind wohl die charakteristischen Vorzüge der „Glaubenslieder". Sie empfehlen sich so als ein neues Erzeugniß der dem Verfasser eigenthümlichen Begabung.

R. Nesselmann, Luther's Katechismus für Schule und Kirche ausgelegt. 2. verb. Auflage. 1858. 14 kr.

Das Theologische Literaturblatt zur Allg. K.-Z. (1858 Nr. 46) sagt zur 2. Auflage: Die Hoffnung, welche Referent bei der Anzeige der ersten Auflage ausgesprochen, ist wenigstens insofern erfüllt worden, daß schon jetzt eine zweite Auflage nöthig geworden ist. — Ref. glaubt zur Bestätigung seiner eigenen Worte hinzufügen zu sollen, daß ihm die Bearbeitung Nesselmanns sowohl bei der Vorbereitung auf den Religionsunterricht, als auch bei dem Katechismusunterricht mit der confirmirten Jugend sehr wesentliche Dienste gethan hat durch die klare übersichtliche Stoffeintheilung, wie durch die vielen praktischen Fingerzeige, welche er in seinem Buche gibt. Wir empfehlen dasselbe wiederholt allen Geistlichen und Lehrern beim Katechismusunterricht, zumal das Werkchen in dieser 2. Auflage sowohl durch Beseitigung einiger störenden Druckfehler als auch hin und wieder durch Klarheit und Bestimmtheit in der Darstellung gewonnen hat. Auch der geringe Preis dürfte der weiteren Verbreitung des Werkchens förderlich sein.

---

7. 6mal. Montag Mittw. Freitag.

wöchentl. 1mal. bis Ende Juli.

1mal.

4. 5mal. täglich.

1mal.

Unser reichhaltiges Lager

in feinen und ordinären **Glas-**, feinen **Porzellan-** und **Steingutwaaren**, sowie in **Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Feuerzeugen, Tischdecken** ꝛc. bringen wir hiermit unter Zusicherung der **billigsten Preise** und der reellsten Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonskirche.

Zum Braun- und Schwarzfärben der Haare

empfiehlt Unterzeichneter die beliebteste Pariser Haarfärbe-Tinktur **Eau Berger**, die bei ihrer einfachen Anwendung die Farbe auf das Schnellste, sowie die Haltbarkeit auf das Vollkommenste gibt, und die Unannehmlichkeiten, die bei Anwendung falscher oder nachgemachter Tinkturen so häufig vorkommen, gänzlich bei Seite läßt. Durch eine bedeutende Niederlage bin ich in den Stand gesetzt, die Gläser einzeln zu 2 fl. 20 kr., sowie im größern Quantum etwas billiger, unter Garantie der Aechtheit, abzugeben.

Adolf Kiefer, Friseur.

CAFÉ BECK

Heute, Samstag den 30. Juni,

musikalische

Abendunterhaltung,

ausgeführt von der Violinkünstlerin

Fräulein **Laurence Pollet,**

Schülerin der Conservatoires in Paris und Brüssel.

Programm

Erste Abtheilung.

1) Sixième air varié de Bériot.
2) Fantaisie sur la grâce de Dieu.
3) Air varié de Mayseder.

Zweite Abtheilung.

1) Cinquième air varié de Bériot.
2) Fantaisie de Guis.
3) L'Italienne à Alger, musique de Rossini.

Anfang 8 Uhr.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Montag den 2. Juli,

Vormittags 11 Uhr,

die erste diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben ergebenst einladen.

Der in dieser Generalversammlung zu berathende Finanzbericht liegt zur Einsicht in den Lesezimmern auf.

Der Vorstand.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 28. Juni 18 Grad.

Sommertheater in Karlsruhe.

(Clever'sche Bierhalle.)

Samstag den 30. Juni.

Wer ißt mit?

Vaudeville-Posse in 1 Akt, von W. Friedrich.

Vorher:

Die weibliche Schildwache.

Vaudeville in 1 Akt, nach Lemoine.

☛ Bei ungünstigem Wetter ist dieselbe Vorstellung in der Halle. ☚

Anfang **6** Uhr.

Frankfurter Börse am 28. Juni 1860.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	34½-35½	Preuss. Thlr.	1	45¼-½
dito Preuss.	9	57½-58½	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	39½-40½	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. ℔ fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18-19			
Engl. Sovereigns	11	38-42	Disconto . .	2 %	
Gold pr. ℔ fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11½	27" 10'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt	+ 12	27" 10,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 10,5'''	„	umwölkt

Getraut:

23. Juni. Leopold Heinrich Bürger, Tünchermeister und Bürger hier, mit Barbara Elise Riehl, von Großenenglis (Kurhessen).

Cigarren

in **abgelagerten** und **vorzüglichen Sorten** empfehlen hiermit bestens und fügen bei, daß bei Abnahme von 1/10 u. 1/4 Kistchen eine entsprechende Preisermäßigung eintritt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Arheidt & Cie.
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonskirche.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg** und **Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Buch der Natur,

die Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie, Botanik, Physiologie und Zoologie umfassend.

Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen gewidmet.

Von **Dr. Friedrich Schödler,**
Direktor der großherzogl. hessischen Provinzial-Realschule in Mainz.

Elfte, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage. In zwei Theilen. Erster Theil. Physik, physikalische Geographie, Astronomie und Chemie. Mit 362 in den Text eingedruckten Holzschnitten, Sternkarten und einer Mondkarte. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr.

Eine elfte Auflage des vielverbreiteten Buches wurde in Jahresfrist nach Vollendung der zehnten Auflage nöthig; sie ist eine gänzlich umgearbeitete und wesentlich erweiterte. Diese raschen Erfolge, sowie die Thatsache, daß Uebersetzungen desselben in fast allen neueren Sprachen, zum Theil in wiederholten Auflagen, erschienen sind, bieten einen Beleg, wie das Werk in den weitesten Kreisen die verdiente Anerkennung gefunden hat. Um die Einführung in den Schulen noch mehr zu erleichtern, erscheint die elfte Auflage, da sie so wesentlich verstärkt worden ist, in zwei Abtheilungen, von denen jede für sich verkäuflich bleibt, so daß, je nach Bedürfniß, der erste Theil, welcher die Physik, physikalische Geographie, Astronomie und Chemie enthält, oder der zweite, welcher die Lehren der Geologie, Botanik, Physiologie und Zoologie umfaßt, einzeln verwendet werden können. Der zweite Theil wird im Laufe des Sommers dieses Jahres erscheinen. Auf sechs auf einmal bezogene Exemplare wird ein Freiexemplar bewilligt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heck, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hyrenbach, Kaufm. und Hr. Stahl, Part. v. Lindau. Hr Kirstein, Rent. v. Frankfurt. Hr. Birser, Kfm. v. Köln.

Deutscher Hof. Hr. Glaser, Kfm. v. Haltingen. Hr. Hibschenberger, Rentamtmann v. Adelsheim.

Englischer Hof. Hr. Berends, Rent. mit Fam. von Berlin. Hr. Bannert mit Frau v. Wien. Hr. Rimsthet, Part. v. Elberfeld. Hr. Bilefeld, Fabr. von Zittau. Hr. Alexis-Levy, Part. v. Berlin. Hr. Schönfeld, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Krieger, Kaufm. v. Gera. Hr. Fallscheit, Part. v. Wiesbaden. Hr. Rinameyer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Frau Müller mit Famil. von Marburg. Hr. von Zollikoffer-Altenklinger v. Konstanz. Hr. Arnold, Oberbaudirektor v. Darmstadt. Hr. Bürklein, Oberpostrath von München. Hr. v. Kniestedt, k. k. österr. Hauptmann v. Baden. Hr. Graf, Chemiker v. Nürnberg. Hr. Reimann, Priv. v. Pforzheim. Hr. Düffing, Kfm. v. Waldshut. Hr. Dietrich, Kfm. v. Iphofen.

Goldener Adler. Hr. Mayer, Registrator mit Frau v. Ettenheim. Hr. Aschermann, Student v. Kreuznach. Hr. Hatz, Assistent mit Frau von Breisach. Hr. Kirschberger, Rent. mit Frau v. Thorn. Hr. Schwarzwälder, Kfm. v. Trier. Hr. v. d. Linden, Kfm. v. München.

Goldener Karpfen. Hr. Leidner, Lehrer und Compositeur v. Tiefenbach. Hr. Krieg, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hauer, Musiker v. Mannheim. Hr. Börsig, Oek. v. Lautenbach. Hr. Schweiger, Part. v. Ottenhöfen.

Grüner Hof. Hr. Schauffelen, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Peter, Kunstmüller v. Hermaringen. Hr. Fetzer, Kunstmüller v. Brienz.

Hôtel Große. Hr. Herz, Rentier mit Familie von Koblenz. Hr. Jasykoff, Rent. a. Rußland. Hr. Berg und Hr. Gouda, Part. v. Amsterdam. Hr. Kohl jun. und Hr. Kohl sen., Part. und Hr. Lenzberg, Oberamtsaktuar von Stuttgart. Hr. Sommer, Kfm. mit Mutter v. Kehl. Hr. Steiner, Kfm. v. Köln. Hr. Meyer, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Köhler, Kfm. v. Köln. Hr. Becker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heiligenthal, Kfm. v. Paris. Hr. Weill, Kfm. v. Bühl. Hr. Wernighoff, Kfm. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Speier. Hr. Bloch, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Mayer, Kfm. v. Königsbach. Hr. Kahn, Kaufm. v. Rülzheim. Hr. Goldschmied, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Wertheimer, Hdlsm. v. Durbach.

Römischer Kaiser. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Denkendorf. Hr. Laucher, Kfm. von Frankfurt. Hr. Frick, Kfm. v. Offenbach. Hr. Sulger, Fabr. v. Weimar. Hr. Denisson, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Levis, Kfm. v. Cannstadt.

Rothes Haus. Hr. Fischler, Referendär v. Staufen. Hr. Kaiser und Hr. Martens, Fabr. v. Furtwangen. Hr. Huber, Priv. von Hilzingen. Hr. Müller, Amtmann von Neustadt. Hr. Bruno, Handelsmann von Rüdelsheim. Hr. Mangold, Fabr. v. Laichingen. Hr. Odenwald, Pfarrer v. Blansingen. Hr. Orth, Pfarrer v. Gersbach. Hr Schneider, Aktuar v. Hüfingen. Hr. Götz, Pfarrer von Kirchen. Hr. v. Grünstadt, Part. v. Würzburg. Hr. Heer, Pfarrer von Serau. Hr. Wolf, Architekt v. Köln. Hr. Schaufler, Rent. v. Petersburg. Hr. von Kohler, Oberlieutenant v. Wien. Hr. Schwab, Kfm. v. London. Hr. Kricher, Reisender von Paris.

Stadt Pforzheim. Hr. Sommer, Musikdirektor von Frankfurt. Hr. Harter, Rothgerber v. Flensburg.

Weißer Löwe. Hr. Stumpf, Kfm. v. Gönningen.

In Privathäusern.

Bei Hofmaler Binsack: Hr. Stecher, Part. v. Hannover.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.